

# Innovative Berufsbildung mit Bündner Tradition und Power

**Dank Bündner Tradition und Innovation werden in Laos Ausbildungsmöglichkeiten für Gastro- und Hotelberufe nach dem Modell der schweizerischen Berufslehre geschaffen und damit wird die touristische und wirtschaftliche Entwicklung dieses Landes in Südostasien tatkräftig gefördert. Ein Projekt mit Vorbildfunktion und viel Potenzial.**

Mi. Nach 25 Jahren steht mit Markus Hauser erstmals wieder ein Bündner als Governor an der Spitze von einem der drei Schweizer Rotary-Distrikte und bildet damit als St. Moritzer und Bündner Gewerbetreibender die Schnittstelle zwischen der Weltzentrale von Rotary International im amerikanischen Evanston und den 77 Clubs der Ostschweiz. In dieser anspruchsvollen Position initiierte er zum Start in sein Governorjahr das Projekt «skilldream Hotel Laos». Er agiert als Patronatsgeber zusammen mit dem Unternehmer Dr. Guido Käppeli, Honorarkonsul für Laos in der Schweiz.

## **Ehemaliger Verbandsdirektor im Boot**

Das Projekt ist für Markus Hauser eine Herzensangelegenheit und er zeigt sich stolz auf das weltweit hoch angesehene duale Ausbildungskonzept der Schweizer Berufslehre. Mit der Unterstützung lokaler Partner in Laos, das zu den ärmsten Ländern der Erde zählt, ist der Aufbau eines Schulungs- und Ausbildungshotels für die Bereiche Gastronomie und Hotellerie geplant. Die Umsetzung begleitet an vorderster Front der ehemalige Direktor des Bündner Gewerbeverbands, Mario Barblan. An der Khon Kaen Business School Universität im Nordosten Thailands unterrichtet der Silser Asienexperte und Berufsausbildungs-Fachmann seit vielen Jahren. Er hat aus zahlreichen Hilfsprojekten die Erfahrung und das Netzwerk, die es in Teamarbeit mit Konsul Käppeli für die Überwachung der Projektumsetzung vor Ort sowie die Verwendung der gespendeten Geräte, Mobiliare und Geldbeträge braucht.



Markus Hauser, ein Bündner Gewerbler mit Tradition und Innovationskraft

## **Tradition und Handwerkskunst**

Für Markus Hauser stellt das Modell der Berufslehre ein Sinnbild für gelebte Tradition dar. Seine Vorfahren kamen als Zuckerbäcker 1892 aus dem Badischen in die Schweiz nach Zürich und 1955 nach St. Moritz. Markus führt das eigene Unter-

## **«In mission of tradition»**

nehmen in St. Moritz bereits in der 4. Generation und steht mitten in der Übergabephase des Familienbetriebs, dem ein Hotel-, ein Restaurations- und ein Confiseriebetrieb angeschlossen sind, an die 5. Generation. Tradition und Handwerks-

kunst wurden also Markus Hauser de facto in die Wiege gelegt und bilden zusammen mit dem ihm eigenen Innovationsgeist die tragenden Elemente für die Grundidee und Motivation für das wegweisende Projekt. Sein Motto als aktives Mitglied im HGV St. Moritz, im Bündner Gewerbeverband und in weiteren Fachverbänden lautet für sein Governorjahr darum auch: «In mission of tradition: tradition is our strength – innovation is our mission» also frei interpretiert: «Mit der Stärke der Tradition und Innovation als Mission».

## **Nachhaltigkeit gewährleistet**

Für Markus Hauser ist wichtig, dass Lehrmeister, die aufgrund praktischer Erfahrung seit Jahrzehnten mit dem System der



Schweizerischen Berufslehre Erfolg haben, erworbenes Wissen weitergeben. Von dieser Idee haben sich bereits verschiedene Vertreter und Vertreterinnen quer durch Wirtschaft-, Berufs- und Gewerbeverbände bis hinauf zum Schirmherrn der Berufsbildung, Bundesrat Johann Schneider-Ammann, überzeugen lassen. Er bezeichnet das Projekt als «realistisch und gut durchdacht». Die nachhaltige Umsetzung des Projekts ist bereits gesichert. Denn die Nachfolgerin als Distriktgouverneur, Magdalena Frommelt aus Liechtenstein, wird das Projekt von Markus Hauser während ihres Governorjahres 2019 bis 2020 ebenfalls weiterführen.

Die Projektinitianten möchten in den nächsten Monaten gezielt bei Gewerbebetrieben, Fachverbänden und der Hotellerie in Graubünden und über die Südostschweiz hinaus sensibilisieren. Das Projekt steht auf drei Pfeilern: Mit praktischen Einsätzen soll die Mitarbeit durch Fachleute aus der Schweiz vor Ort in Laos ausgebaut werden. Dieser neue Ansatz bietet die Chance für Lernende oder Absolventen aus der Schweiz, ihr Wissen als Tutoren vor Ort anzuwenden und an Gleichaltrige zu vermitteln – eine klassische Win-win-Situation. Interkulturelle Kompetenz macht sich gut im Werdegang jedes Schweizer Berufsmannes resp. jeder Berufsfrau. Für die Einrichtung des Ausbildungszentrums werden ausgemusterte, aber noch funktionsfähige Arbeitsgeräte, Maschinen, aber auch Mobiliare gesucht, also Naturalspenden als zweiter Pfeiler. Als dritter Pfeiler ermöglichen gesammelte Geldspenden direkte Hilfe in Form von Stipendien, die an Auszubildende vor Ort fließen.

Die Grundstruktur des Konzepts ist sehr solide. Es geht nun darum, Organisationen und Firmen von der Projektidee zu überzeugen, den nächsten Schritt zu tun und zu helfen, damit das «Switzerland Laos Training Center» auch fliegt. Markus Hauser ist sich sicher: «In meiner gesamten Berufskarriere hat mich der Innovationsgeist und der Sinn für die Stärke der eigenen Berufstradition meiner Kollegen und Freunde im Kanton Graubünden und der Region Südostschweiz beeindruckt. Ich bin sicher, dieses Projekt wird grosse Zustimmung und Unterstützung finden.»



Junge Berufsleute aus Laos erhalten mit «skilledream» eine grossartige Chance.



Markus Hauser (r.) und sein Projekthelfer Virasane Kilamsub in Vientiane/Laos.

#### «skilledream»

Das Projekt «skilledream Laos» hat zum Ziel, das duale Berufsbildungsmodell der Schweiz im Bereich Hotelfach in Laos einzuführen. Rotary-Governor und BGV-Mitglied Markus Hauser ist als Hotelier in St. Moritz der richtige Mann, dieses Projekt zu promoten und zu unterstützen. Den detaillierten Projektbeschrieb sowie alle Kontaktdaten sind auf dem Flyer oder auf der Website [www.skilledream.com](http://www.skilledream.com) zu finden. Ebenfalls alle Details, wie das Projekt finanziell unterstützt werden kann.

#### Gemeinnütziger Verein «skilledream»

Die wirtschaftliche, fachtechnische und rechtliche Abwicklung des Governorprojekts und die Akkreditierung in Laos wird über den gemeinnützigen Verein «skilledream» (Art. 60ff. Schweizerisches Zivilgesetzbuch ZGB) mit Sitz in Bern umgesetzt. [www.skilledream.com](http://www.skilledream.com)  
[www.facebook.com/SkillDream-1487865394581538/](https://www.facebook.com/SkillDream-1487865394581538/)

#### Kontakt

Markus Hauser, Projektpatronat, Hotel Hauser, [markus@hotelhauser.ch](mailto:markus@hotelhauser.ch)  
Mario Barblan, Projektleitung vor Ort, [mario@barblan.ch](mailto:mario@barblan.ch)

